

Bewertungskonzept

Deutsch

erstellt von:

Fachkonferenz Deutsch

gültig ab Schuljahr 2017/ 2018

„Bewerten ist mehr als Zensieren“

Bewertungskonzept

Die Leitlinien der Leistungsbewertung heißen
Transparenz und Kritikorientierung sowie Lernberatung
als Grundlage von Selbst- und Fremdeinschätzung.

- „Die Leistungsfeststellung und Leistungsbewertung
erfolgen mithilfe von transparenten und
nachvollziehbaren Kriterien.“ (Rahmenlehrplan, Teil A)

„Eine gezielte Lernberatung ermöglicht es den Kindern,
zunehmend selbstständig ihren Lernstand, ihre Stärken
und ihr Entwicklungspotential realistisch einzuschätzen,
um ihre Lebensplanung daran auszurichten.

- (Rahmenlehrplan, Teil A)

Die Lernberatung ermöglicht uns Anforderungen und Ziele des Unterrichtes transparent zu machen, die Lernstände der Schülerinnen und Schüler zu ermitteln, differenzierte Lern- und Förderangebote bereitzustellen und die Selbsteinschätzung sowie die Rückmeldung zu verwirklichen.

● Bewertung und Zensurierung erfolgen auf Beschluss der Fachkonferenzen. Sie können so von Schülern und Eltern eingesehen werden.

Die Schüler werden entsprechend ihrer Jahrgangsstufe auf der Grundlage einer Niveaustufe des Rahmenlehrplanes bewertet.

Werden Schüler mit unterschiedlichen Bildungsgängen einer Lerngruppe gleichzeitig zugeordnet, bewertet man sie gemäß ihrer Zuordnung.

● Schüler mit sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ erhalten Aufgabenstellungen, die den Anforderungen ihrer jeweiligen Niveaustufe entsprechen und die möglichst einen Bezug zu den Themen sowie Inhalten der Klassenarbeiten der anderen Schüler haben sollten.

Bei der Erstellung von Klassenarbeiten liegt es im Ermessen der Fachkonferenz / Lehrkraft die Gewichtung leichter und anspruchsvoller Aufgaben festzulegen.

Leistungsbewertung

In den Jahrgangsstufen 2-4 werden gemäß der Grundschulverordnung §11, Abs. 2 die Aufgabenbereiche

Sprechen und Zuhören,

Lesen - mit Texten und Medien umgehen und

Schreiben - Texte verfassen / Rechtschreibung

● auf dem Zeugnis ausgewiesen und gemäß der VV - Leistungsbewertung bewertet.

Das Verhältnis der schriftlichen Leistungen (40%) und der mündlichen Leistungen (60 %) muss beachtet werden.

Die Leistungsbewertung Deutsch - Gesamt erfolgt auf der Grundlage der Bewertung aller schriftlichen (40%) und mündlichen (60%) Leistungen.

● In den Jahrgangsstufen 5 und 6 erfolgt die Bewertung ebenfalls unter Berücksichtigung der Gewichtung schriftlich (40%) und mündlich (60 %) in einer Zeugnisnote.

Die Bewertungsmaßstäbe behalten weiterhin ihre Gültigkeit und werden im Anhang aufgeführt.